



Notar
Praxis

Fit fürs
Notariat

Mitarbeiter-
lehrgänge

Mitarbeiter-
wissen
kompakt

Azubi-
wissen

Unser neues Webinarprogramm 2. Halbjahr 2026 für Notare, Notarinnen und Mitarbeitende



Fit fürs Notariat – Modul 1

Notariatsbasiswissen

In fünf Tagen vermittelt das Webinar eine Einführung in die Tätigkeiten einer/eines Notarfachangestellten. Ziel ist es, die Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, alle grundlegenden Arbeiten im Notariat – wie Eintragungen in die Urkundenrolle, Behandlung der Verhandlungsniederschriften, Unterschriftsbeglaubigungen, regelmäßig wiederkehrende Vollzugstätigkeiten, Grundbuch- und Registereinsichten – durchzuführen.

Die Teilnehmer werden besonders nachhaltig auf die Tätigkeiten im Notariat vorbereitet. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Vermittlung der für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse von BNotO, des BeurkG, der DONot, des GNotKG sowie der Grundlagen materiellen Rechts gelegt.

 **Berufsanfänger, Quer- und Wiedereinsteiger, Quereinsteiger aus dem Rechtsanwaltsbereich, Auszubildende ab dem 2. oder 3. Lehrjahr**

-  **Beschreibung und Erklärung** der Amtstätigkeiten §§ 20 bis 24 BNotO, der Inhalte des Beurkundungsgesetzes (BeurkG), der NotAktVV und der Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot)
- ▶ **Allgemeine Tätigkeiten**, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Betreuungsverfügungen, Vermerkurkunden, Bedeutung ZVR
- ▶ **Abwicklungstätigkeiten aus dem Grundstücks-, Familien-, Register- und Erbrecht**, damit verbunden steuerliche Beistandspflichten und sonstige Benachrichtigungspflichten aus der Amtstätigkeit, Registrierung ZTR
- ▶ **Einführung GNotKG**, Übersicht der Wert- und Geschäftswertvorschriften, der Kostenhaftung, der Fälligkeit der Gebühren, der Sicherstellung der Kosten, Gerichtliches Verfahren in Notarkostensachen

mit Frank Tondorf
und Filiz Barispek

 **Webinar**

 **Mo, 21.09.–Fr, 25.09.26**

 **Mo–Do**
10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

Fr
10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

 **949,- zzgl. MwSt.**



Fit fürs Notariat – Modul 2

Verstehen – Anwenden – Perfektionieren

Diese fünftägige Veranstaltung dient dazu, dass in der Notarstelle die Vorbereitungen für die häufigsten Amtstätigkeiten sach- und fachgerecht erfolgen. Insbesondere wird das materielle und formelle Recht vermittelt, damit die Entwurfstätigkeiten unter Beachtung der vielfältigen Vorschriften richtig und vor allem mit dem notwendigen Hintergrundwissen erfolgen.

 **Fachangestellte und Mitarbeiter im Notariat, Rechtsanwälte mit häufiger Notarvertreterstätigkeit und zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung**

-  **Grundstücksrecht:** Vorbereitung und Abwicklung diverser Immobilienverträge auch aus den Bereichen Wohnungseigentum und Erbbaurecht, unter Beachtung von Besonderheiten wie z.B. Testamentsvollstreckung, Insolvenz, Vor- und Nacherbfolge, Beteiligung einer GbR bzw. eGbR, betreuungsgerichtliche Genehmigung etc. von Grundbuchanträgen einschl. zugehöriger Bewilligungen, Grundschuldbestellungen in Form von Niederschriften bzw. öffentlich beglaubigter Erklärungen
- ▶ **Erb- und Familienrecht:** Vorbereitung und Abwicklung von Erbscheinsanträgen, Erbschaftsausschlagungserklärungen, Eheverträgen, Ehescheidungsfolgevereinbarungen einschl. Auseinandersetzung über Grundvermögen, Kindesannahmeverfahren
- ▶ **Registerrecht:** Vorbereitung und Abwicklung von Anmeldungen zum Handelsregister, Vereinsregister, Gründung einer GmbH, Liquidation einer GmbH/UG; Liste der Gesellschafter, Bedeutung und Auswirkung der Veröffentlichung im Handelsregister, Kontrollpflichten des Notars
- ▶ **Allgemeine Amtstätigkeiten:** Vorbereitung und Abwicklung von Vorsorgevollmachten nebst Patienten- und Betreuungsverfügungen, Unterschriftsbeglaubigungen, Prüfungspflichten des Notars hinsichtlich des nicht von ihm entworfenen Textes, fremdsprachige Texte, Beglaubigungstätigkeiten allgemeiner Art, Beratungstätigkeit des Notars

mit Frank Tondorf
und Filiz Barispek

 **Webinar**

 **Mo, 26.10.–Fr, 30.10.26**

 **Mo–Do**
10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

Fr
10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

 **949,- zzgl. MwSt.**



Fit fürs Notariat – GNotKG von A–Z

Machen Sie Ihre **Mitarbeiter in nur 5 Tagen zu GNotKG-Experten** und optimieren Sie so die Wirtschaftlichkeit Ihres Notariats. Ihre Mitarbeiter werden das **Kostengesetz** aus dem Effeff beherrschen und versiert umsetzen. Die Investition in Zeit und Preis der Veranstaltung amortisiert sich innerhalb von wenigen Tagen. Das korrekte erstellen einer **Gebührenrechnung** setzt Kenntnisse aus den Bereichen materielles Recht voraus, ohne diese kann keine Gebührenrechnung korrekt erstellt werden. Vor allem aber, muss der Mitarbeiter lernen, die abzurechnende Urkunde zu „lesen“ und zu verstehen, ob **verschiedene Rechtsverhältnisse** bestehen und wie diese im Sinne des GNotKG zu bewerten sind.

In nur fünf Tagen befähigt das Webinar die Mitarbeiter im Notariat in die Lage, alle **Sachverhalte** der notariellen Gebührenabrechnung **materiell richtig zu erfassen** und die passenden **kostenrechtlichen** Schlussfolgerungen zu ziehen. Alle relevanten Vorschriften für die notarielle Praxis werden behandelt: Das gesamte GNotKG sowie Teil 2 und Teil 3 Hauptabschnitt 2 des Kostenverzeichnisses (Notare). Diese intensive Schulung ist ein Muss für jeden Mitarbeiter, der mit dem notariellen Gebührenrecht befasst ist!

 **Fachangestellte und Mitarbeiter im Notariat, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung) sowie Notare**

-  ▶ Übersicht über Struktur und Aufbau des GNotKG
- ▶ Einordnung: gegenstandsgleiche, gegenstandsverschiedene oder besondere Beurkundungsgegenstände – „Kostenrecht ist Folgerecht des materiellen Rechts“
- ▶ Verfahrenswerte richtig ermitteln
- ▶ Tendenzen des juristischen Schrifttums zu einzelnen Anwendungsfragen des GNotKG

Erb- und Familienrecht für Mitarbeiter

Die Herausforderungen an die Gestaltung von zum Beispiel **Vorsorgevollmachten, Eheverträgen oder letztwilligen Verfügungen** sind vielfältig und die rechtlichen Änderungen der letzten Jahre machen die Bearbeitung nicht einfacher. Gerade im Bereich der erbrechtlichen Gestaltungen werden Sie sowohl vor als auch nach Eintritt eines Erbfalls benötigt. Die Zuordnung von Informationen gestaltet sich daher oft schwierig.

Ziel des Webinars ist es, die **Themen** so zu **durchdringen**, dass die **konkrete Anwendung** des Rechts zur Vorbereitung und Erfassung von Informationen **sicher und effizient** gelingt. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die themenbezogenen Verfahrensvorschriften, praxisnahe Tipps zur korrekten und zügigen Abwicklung und Hinweise zur Vermeidung von Fehlern und erarbeiten sich somit vertiefende Kenntnisse in diesem Rechtsgebiet.

 **Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkunden-vorbereitung, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)**

-  ▶ Regelungsumfang von **Vorsorgevollmachten**
- ▶ **Vermögensvorsorge**
- ▶ **Personenvorsorge**
- ▶ **digitaler Nachlass**
- ▶ Eheverträge und Ehescheidungsfolgenvereinbarungen
- ▶ Testament und Erbvertrag – Vorbereitung und Durchführung
- ▶ **GNotKG** – Erläuterung der gebührenrechtlichen Hintergründe

Anhand von Fallbeispielen und Musterurkunden stellt der Dozent die Sachverhalte jeweils aus notarieller Sicht und aus der Sicht des Nachlassgerichts dar. Das Skript enthält **zahlreiche Muster** sowohl von vorzubereitenden Erklärungen als auch **praktische Anschreiben** an die Verfahrensbeteiligten und Behörden.

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Mo, 20.07.–Fr, 24.07.26**

 **Mo–Do**
10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

Fr
10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

 **949,- zzgl. MwSt.**



MITARBEITERLEHRGÄNGE

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Mo, 29.06.–Di, 30.06.26**

 **10:00–12:00 Uhr**
14:00–16:00 Uhr

 **449,- zzgl. MwSt.**



Bauträgerrecht von A–Z

Die Planung und Gestaltung des Bauträgervertragswerks erfordert aus notarieller Sicht Umsicht und Weitsicht, insbesondere unter Berücksichtigung der Tatsache, dass sich aufgrund diverser Möglichkeiten zwischen der Konzeptplanung und der endgültigen Werkerstellung sehr häufig Abweichungen ergeben.

Der Schwerpunkt dieser dreitägigen Fortbildungsveranstaltung liegt auf der differenzierten Betrachtung verschiedenster Bereiche, wie beispielsweise: Bauwerk und noch nicht vermessenes Grundstück, Bauwerk als Altbaumodernisierung, Abgrenzung zum Kaufvertrag mit Bauverpflichtung, Bauwerk in Wohnungs- und Teileigentum, Bauwerk in Wohnungs- und Teileigentum in Baustufen und Fertigstellung mehrerer Gebäude auf einem Grundstück.

Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in Notarstellen, Notariatsmitarbeitende

-  ▶ Grundtypen der Bauträgergeschäfte: Hausbau, Wohnungseigentum, Erbbaurecht.
- ▶ Vorhandene Situationen: Ein Grundstück im Rechtssinn, mehrere Teilflächen, Sicherung der Erschließung und Freistellung von Belastungen.
- ▶ Bausoll: Anforderungen für Bauträgergeschäfte, Sonderwünsche oder vertragliche Leistungen.
- ▶ Gewährleistungsbeschränkungen: Prüfung bei Altbauten, Nachzüglern oder speziellen Fällen.
- ▶ Baubeschreibung: Notwendige, sinnvolle und vermeidbare Inhalte.
- ▶ Ratenzahlungsplan nach MaBV: Varianten, mögliche Fehler und deren Folgen.
- ▶ Übergabevereinbarungen: Abwicklung des Bauträgervertrags, Auflassung, Störungen, Insolvenz, Freistellung.
- ▶ Abnahme: Gestaltung bei Problemfällen wie Mehrfamilienhäusern, Altbauten, Nachzüglern.

mit Frank Tondorf
und Joachim Germer

 Webinar

 Mo, 05.04.,
Mo, 03.05.,
Mo, 31.05.27

 10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

 699,- zzgl. MwSt.



!
Einzigster
Termin 2027

NOTARPRAXIS

Erbschafts Kauf und Erbteilsübertragung

Der Erwerb von Erbanteilen erlangt in der notariellen Praxis zunehmend an Bedeutung. Durch die gesetzlichen Regelungen ist der Notar in der Gestaltung in besonderem Maße gefordert. Er muss Leistung und Gegenleistung sauber regeln und das Risiko von ungesicherten Vorausleistungen in weitestmöglichen Umfang reduzieren.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

-  ▶ Grundlagen zu Verfügungen über den Erbteil und deren Voraussetzungen
- ▶ Grundlagen des Erbteilskauf
 - Vertragsgegenstand · Form des Erbteilskaufvertrages § 2371 BGB
- ▶ Sicherung von Leistungen und Gegenleistung
 - Sicherungsbedürfnis des Verkäufers · Sicherungsbedürfnis des Käufers
- ▶ Vorkaufsrechte, Genehmigungspflichten, Anzeigepflichten
 - Vorkaufsrechte der Miterben · Familien / Betreuungsrechtliche Genehmigung
 - Land- oder Forstwirtschaftliche Genehmigung · Verwalterzustimmung nach WEG
 - Anzeigepflicht an das Nachlassgericht
- ▶ Sonstiger wesentlicher Inhalt des Erbteilskaufvertrages
 - Gewährleistung · Wirtschaftlicher Übergang
 - Haftung gegenüber Nachlassgläubigern · Besonderheiten des Handelsgeschäfts
- ▶ Rechtsfolgen der Erbteilsübertragung
- ▶ Kosten

mit Ulf Schönenberg-Wessel

 Webinar

 Di, 23.06.26

 10:00–12:30 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Das Ehegattentestament – umfassend beraten und rechtssicher gestalten

Die Inhalte werden anhand von Fallbeispielen und Checklisten aus der Praxis anschaulich und nachvollziehbar dargestellt. Die zahlreichen Musterformulierungen können direkt in die eigene Praxis übernommen werden.

 Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

-  **Methodik und Aufbau der Erstberatung** (Stammbaumanalyse, Vermögensanalyse, Verfügungsanalyse)
- ▶ **Testamentsgestaltung:** Einheitslösung, Trennungslösung, Nießbrauchslösung und weitere Regelungsbestandteile (z. B. Pflichtteilsstrafklauseln, Steuer-/Vermächtnisse, Teilungsanordnungen, Testamentsvollstreckung, Strafklausein, Bindungs- und Öffnungsklauseln, familienrechtliche Anordnungen etc.)
- ▶ **Formulierungsbeispiele und aktuelle Rechtsprechung**

mit Julia Roglmeier

 Webinar

 Fr, 26.06.26

 10:00–12:30 Uhr

 149,- zzgl. MwSt.



Update Personengesellschaftsrecht in der Notariatspraxis

Das Personengesellschaftsrecht befindet sich seit dem Inkrafttreten des MoPeG in einer Phase intensiver praktischer Bewährung. Neben den grundlegenden Neuerungen etwa der Einführung der eGmbH und des Gesellschaftsregisters sind zahlreiche Detailfragen aufgetreten, die in der Beratungspraxis erhebliche Bedeutung erlangen. Besonders die Schnittstellen zum Umwandlungsrecht, die Gestaltung von Gesellschaftsverträgen und der Umgang mit Krisensituationen stellen Notarinnen und Notare vor besondere Herausforderungen.

Das Webinar nimmt die aktuellen Entwicklungen systematisch in den Blick und zeigt auf, wie sich das Personengesellschaftsrecht nach der Reform tatsächlich in der Praxis bewährt. Diskutiert werden unter anderem die ersten gefestigten Erfahrungen mit der Eintragung von eGmbHs, die Herausforderungen bei der Geschäftsführung und Vertretung in Personengesellschaften sowie die Konsequenzen für die notarielle Vertragsgestaltung. Auch die jüngste Rechtsprechung, die zunehmend Klarheit in einzelnen Zweifelsfragen schafft, wird detailliert aufgearbeitet.

 Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

-  **Neue Praxiserfahrungen mit der eGmbH**
- ▶ Schnittstellen zwischen Personengesellschafts- und Umwandlungsrecht
- ▶ Geschäftsführung und Vertretung bei Personengesellschaften
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung zu zentralen Fragen des Personengesellschaftsrechts
- ▶ Personengesellschaften in der Krise
- ▶ Fallbeispiele aus der Praxis

mit Ralf Knaier

 Webinar

 Mi, 01.07.26

 12:00–14:00 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.



Steuerrecht für Notare Nachfolge in Privatvermögen (Schenkungs- und Einkommensteuer)

Die zivilrechtliche Gestaltung der Vermögensnachfolge kann ohne Grundkenntnisse der steuerlichen Rahmenbedingungen nicht gelingen. Dies betrifft sowohl die Schenkungs- und Erbschaftsteuer als auch die Einkommensteuer. Das Webinar vermittelt die steuerrechtlichen Grundzüge für die notarielle Beratungs- und Gestaltungspraxis und erläutert die Wechselwirkungen verschiedener Gestaltungsvarianten im Zivil- und Steuerrecht.

Ein umfangreiches, aktuelles Skript wird zur Verfügung gestellt.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  **Schenkungssteuer:** Abzugswirkungen von Nutzungs-, Leistungs- und Rückforderungsvorbehalten mit Gestaltungsalternativen (z. B. dinglich bedingter Konsekutivnießbrauch, nachrangiger Nießbrauch, Anspruch auf Nießbrauch)
- Erbschaftsteuer:** Möglichkeiten steuergünstiger Testamentsgestaltung, postmortale Ausnutzung der Freibeträge (z.B. Supervermächtnisse)
- Familienheim, Zugewinnausgleich, Pflichtteil** als Steuersparinstrument (inkl. zahlreicher Muster)
- Familiengesellschaften:** Wahl zwischen verschiedenen Rechtsformalternativen, anspruch- und immobilienbezogene Betrachtung
- Spekulationssteuer** bei teilentgeltlichen Vorgängen
- Einkommensteuerliche Wirkungen** der Übertragung und Erbauseinandersetzung, einschließlich landwirtschaftlicher Übergabe (Schwerpunkt: Übertragung von Privatvermögen)

mit Dr. Hans-Frieder Krauß

 **Webinar**

 **Do, 02.07.26**

 **16:00–18:00 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Aktuelle Entwicklungen und Handlungsempfehlungen zum Ende der Umwandlungssaison

Das Umwandlungsrecht ist in ständiger Bewegung kaum ein anderer Bereich der notariellen Praxis wird so stark durch Gesetzesänderungen, Rechtsprechung und Registerpraxis beeinflusst. Gerade gegen Ende der „Umwandlungssaison“ verdichten sich erfahrungsgemäß die praxisrelevanten Fragen.

Das Webinar bündelt die wichtigsten Brennpunkte im Umwandlungsrecht und bietet den Teilnehmenden ein hochaktuelles Update unmittelbar vor dem „Abschluss der Saison“.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden ein kompaktes, praxisnahes Instrumentarium an die Hand zu geben, mit dem sie die letzten Wochen der Umwandlungssaison souverän begleiten und die anstehenden Fälle rechtssicher gestalten können.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  **Rückblick:** Die wichtigsten Brennpunkte der laufenden Saison
- Aktuelle Rechtsprechung und Registerpraxis** im Umwandlungsrecht
- Typische Probleme** bei Verschmelzungen, Spaltungen und Formwechseln
- Schnittstellen** zum Personengesellschaftsrecht (insb. eGmbH und Statuswechselverfahren)
- Alternative Umstrukturierungsmaßnahmen** und internationale Bezüge
- Handlungsempfehlungen** für die Praxis

mit Ralf Knaier

 **Webinar**

 **Mi, 29.07.26**

 **12:00–14:00 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Societas@Notariat Gesellschaftsrecht: Das Quartalsupdate

Das Gesellschaftsrecht zählt zu den zentralen Arbeitsfeldern des Notariats – und zugleich zu den Rechtsgebieten mit der höchsten Entwicklungsgeschwindigkeit. Kaum ein Monat vergeht, ohne dass neue Entscheidungen unmittelbare Auswirkungen auf die tägliche Praxis haben. Hinzu treten Gesetzesinitiativen, europäische Vorgaben und Reformen – wie zuletzt in großem Umfang durch UmRUG und MoPeG –, die das Zusammenspiel von Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht tiefgreifend verändern.

Mit der Reihe Societas@Notariat soll ein kontinuierliches, kompaktes Fortbildungsformat angeboten werden, das Notarinnen und Notare durch das Jahr begleitet. Vierteljährlich – jeweils in einer einstündigen Online-Sitzung – werden die wichtigsten Entwicklungen des Gesellschaftsrechts vorgestellt, analysiert und in ihren Auswirkungen auf die notarielle Arbeit eingeordnet. Ziel ist nicht die bloße Wissensvermittlung, sondern die strukturierte Verbindung von Rechtsprechung, Gesetzgebung und gelebter Beratungspraxis.

Jede Einheit beleuchtet aktuelle Brennpunkte aus Beurkundung, Gestaltung und Registervollzug – zuletzt etwa beispielsweise: Wie ist mit neuen Anforderungen an die Gesellschafterliste umzugehen? Welche Formulierungen bewähren sich bei Statuswechseln oder Umwandlungsvorgängen? Welche Auswirkungen haben jüngste Entscheidungen zu Vertretungsregelungen, Geschäftsführeranmeldungen oder Stimmrechtsfragen? Und welche Tendenzen zeichnen sich in der Rechtsprechung zu Kapital- und Personengesellschaften ab?

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Aktuelle Rechtsprechung mit Praxisrelevanz
- ▶ Neue gesetzliche Entwicklungen im Gesellschaftsrecht
- ▶ Typische Zweifelsfragen bei Beurkundung und Registervollzug
- ▶ Fallbeispiele und Praxistipps

Update zur Notarhaftung – Was gibt es zu beachten und wie lassen sich Amtspflichtverstöße vermeiden?

Die notarielle Tätigkeit ist maßgeblich durch eine **Vielzahl von Amtspflichten** geprägt, die Ausdruck der besonderen Stellung des Notars im Bereich der **vorsorgenden Rechtspflege** sind. Neben den klassischen Amtspflichten wie Neutralität, Belehrung und Erforschung des wahren Willens, treten zunehmend auch **Amtspflichten im Bereich des Datenschutzes und der Geldwäsche in den Vordergrund**. Immer häufiger sind (angebliche) Amtspflichtverstöße **Gegenstand gerichtlicher Verfahren**.

Das Webinar bietet einen **kompakten Überblick über die aktuellen Entwicklungen zur Notarhaftung** und die **daraus folgenden Konsequenzen** für die notarielle Tätigkeit. Das stets aktuelle Skript enthält neben der Darstellung der **aktuellen Entwicklungen** auch Empfehlungen für die konkrete Umsetzung sowie einen „**Notfallplan**“ für den Ernstfall.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Grundlagen der Notarhaftung
- ▶ Organisatorische Haftungsrisiken
- ▶ Haftungskomplex: Immobilienrecht
- ▶ Haftungskomplex: Gesellschaftsrecht
- ▶ Haftungskomplex: Erbrecht
- ▶ Haftungskomplex: Familienrecht
- ▶ Amtsverweigerung
- ▶ Notfallplan: Haftungsfall

mit Ralf Knaier

-  **Webinar**
-  **Fr, 28.08.26**
-  **11:00–12:00 Uhr**
-  **69,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

mit Ulf Schönenberg-Wessel

-  **Webinar**
-  **Mi, 02.09.26**
-  **10:00–12:30 Uhr**
-  **129,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.



Familiengesellschaften bei Kauf und Schenkung

Eine Mehrheit von Erwerbern wählt bei der entgeltlichen oder unentgeltlichen Anschaffung von Immobilien immer häufiger das **Gestaltungsmittel der Gesellschaft**. Der damit befasste Notar ist zunächst mit der Fragestellung konfrontiert, **welche Gesellschaftsform sich angesichts eines Vergleichs in zivilrechtlicher, ertragsteuerlicher, grunderwerbsteuerrechtlicher, gewerbesteuerrechtlicher und bilanzierungsrechtlicher Sicht für welchen Sachverhalt empfiehlt**. Hierzu bietet das Webinar eine **praxisbezogene Übersicht und Bewertungshilfe**.

Im zweiten Schritt sind bei der Abfassung des Gesellschaftsvertrags der Gesellschaft die **Gestaltungsalternativen zu der typischerweise neuralgischen Fragestellung** zu untersuchen. Schließlich sind mit Blick auf die für spätestens Ende 2026 zu erwartende **Grunderwerbsteuerreform** auch bereits in Vollzug gesetzte Gestaltungen einer **Überprüfung zu unterziehen**. Das mitgelieferte Skript enthält eine **materiell-rechtliche und steuerrechtliche Darstellung der Gesamtmaterie zur Gestaltung der vorweggenommenen Erbfolge unter Einsatz von Familiengesellschaften verschiedener Rechtsformen**.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Einführung in Familiengesellschaften bei Immobilienerwerb
- ▶ Gesellschaftsformen im Vergleich
- ▶ Praxisbezogene Übersicht und Bewertungshilfe
- ▶ Gestaltungsalternativen im Gesellschaftsvertrag
- ▶ Ausblick auf die Grunderwerbsteuerreform 2027

mit Dr. Hans-Frieder Krauß

 **Webinar**

 **Mi, 02.09.26**

 **16:00–18:00 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Allgemeine Grundlagen des Umwandlungsrechts für Vertragsvorbereitungen im Notariat

Dieses ganztägige Webinar bietet eine systematische Einführung in das Umwandlungsrecht und legt dabei besonderen Wert auf die notarielle Praxis. Neben der Darstellung der grundlegenden Umwandlungsformen werden auch die maßgeblichen Verfahrensschritte und Eintragungsvoraussetzungen behandelt. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Hinweise zur Erstellung und Prüfung notarieller Urkunden, zur Vertragsgestaltung sowie zur Vermeidung typischer Haftungsfallen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Integration umwandlungsrechtlicher Fragestellungen in den notariellen Arbeitsalltag. Das Webinar zeigt auf, wie Umwandlungen effizient vorbereitet werden können, wie sich die Zusammenarbeit mit Gesellschaftsorganen und Registergerichten gestaltet und welche Besonderheiten bei internationalen oder grenzüberschreitenden Fällen zu beachten sind.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch praxisorientierte Fallstudien, die Theorie und konkrete Beratungssituationen miteinander verknüpfen und den Teilnehmenden ein unmittelbar anwendbares Instrumentarium an die Hand geben.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Überblick über die Rechtsgrundlagen des UmwG
- ▶ Darstellung der verschiedenen Umwandlungsformen
- ▶ Verfahrensrechtliche Aspekte und Registerpraxis
- ▶ Erstellung und Prüfung notarieller Urkunden
- ▶ Vertragsgestaltung und Haftungsfragen
- ▶ Fallstudien und praktische Beispiele

mit Ralf Knaier

 **Webinar**

 **Di, 15.09.26**

 **09:00–16:30 Uhr**

 **349,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Das Supervermächtnis in der notariellen Gestaltungspraxis

Die Gestaltung eines Supervermächnisses gehört im Rahmen der Vermögensnachfolge von Todes wegen zum notariellen Alltag. Häufig wird diesem im Zusammenhang mit einem Berliner-Testament oder einer vergleichbaren erbvertraglichen Gestaltung genutzt, um die Abkömmlinge im ersten Erbfall am flexibel am Nachlass zu beteiligen und insbesondere Erbschaftssteuerfrei-beträge effektiv auszunutzen. Die Gestaltung weist eine Vielzahl positiver Effekte auf, hat jedoch auch seine Tücken. Das Webinar stellt Vor- und Nachteile der Gestaltung dar und entwickelt eine aktuelle, praxistaugliche Gestaltung.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Die Einheitslösung in Testament und Erbvertrag
- ▶ Risiko Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüche in der Einheitslösung, inkl. Lösungsmöglichkeiten
- ▶ Risiko Erbschaftssteuer in der Einheitslösung
- ▶ Risiko (späterer) Sozialhilfebedürftigkeit des Längerlebenden
- ▶ Das Supervermächtnis erbrechtliche Grundlagen
 - Zweckvermächtnis
 - Bestimmungsvermächtnis
 - Wahlvermächtnis
 - Person des Wahl – Bestimmungsberechtigten
- ▶ Das Supervermächtnis steuerliche Grundlagen
 - Erbschaftssteuer
 - Missbrauch von rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten (§ 42 AO)
- ▶ Das Supervermächtnis – Gestaltungsvorschlag

mit Ulf Schönenberg-Wessel

 **Webinar**

 **Di, 15.09.26**

 **10:00–12:30 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Nießbrauchs- und Wohnungsrechte aus zivil-, pflichtteils-, bewertungs-, ertrag-, grunderwerb- und schenkungsteuerlicher Sicht

Vorbehaltene Nutzungsrechte spielen bei der vorweggenommenen Erbfolge eine zentrale Rolle für die Absicherung des Veräußerers, sowohl in Bezug auf Grundbesitz als auch auf Gesellschaftsanteile und sonstiges Betriebsvermögen sowie an Erbteilen oder der Erbschaft selbst. Das Webinar untersucht aus der Perspektive des zivilrechtlichen Betrachters die gesetzliche Ausgestaltung dieser Rechte, sinnvolle dinglich-vertragliche Modifikationen, die Auswirkungen auf der Pflichtteilsebene, die Bewertung dieser Rechte sowohl auf der Aktiv- wie auch der Passivseite, auch im Zugewinnausgleich, sowie die Auswirkungen der unterschiedlichen Nießbrauchsformen im Ertragsteuerrecht sowie im Schenkung- und Grunderwerbsteuerrecht. Auch die Zugriffsmöglichkeiten von Gläubigern sowie Sozialleistungsträgern auf solche Nutzungspositionen werden erörtert.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare, angehende Anwaltsnotare, Fachanwälte für Erbrecht sowie Fachanwälte für Steuerrecht und Steuerberater**

-  ▶ Zivilrechtliche Grundlagen des Nießbrauchs an Sachen, an Rechten, sowie des Wohnungsrechts
- ▶ Möglichkeiten dinglicher/schuldrechtlicher Modifizierung
- ▶ Bewertung des Nießbrauchs auf der Aktiv- und der Passivseite, bei Pflichtteil, Zugewinn, und Schenkungsteuer
- ▶ Zivilrechtliche Ausgestaltungsmöglichkeiten für Wohnungsrechte und Wohn-Mitbenutzungsrechte, Einsatzgebiete
- ▶ Nießbrauch an Kapital- und Personengesellschaftsanteilen
- ▶ Nießbrauch an Erbteilen, „Doppelnießbrauch“ beim Familienpool
- ▶ Vermächtnisnießbrauch
- ▶ Nießbrauchserlass
- ▶ Nießbrauch am Betriebsvermögen

mit Dr. Hans-Frieder Krauß

 **Webinar**

 **Di, 15.09.26**

 **15:30–18:30 Uhr**

 **139,- zzgl. MwSt.**



GmbH-Geschäftsführer in der Praxis – Aktuelle Problemfelder, Haftungsrisiken und Gestaltungshinweise

Das Webinar beleuchtet die aktuellen rechtlichen Brennpunkte rund um die Geschäftsführung in der GmbH. Diskutiert werden die Gestaltung und Änderung von Vertretungsregelungen, die Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern, die Anforderungen an Registeranmeldungen sowie die typischen Konfliktlagen bei Amtsniederlegung oder Untätigkeit der Gesellschafterversammlung. Zugleich werden aktuelle Entwicklungen der Rechtsprechung zu Geschäftsführerpflichten, Compliance und Haftungsrisiken systematisch aufbereitet.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der anwaltlichen und notariellen Gestaltungspraxis.

Das Webinar vermittelt damit ein kompaktes, aber tiefgehendes Update zu einem der zentralen Dauerbrenner des Gesellschaftsrechts mit direkter Relevanz für die anwaltliche und notarielle Beratungspraxis.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare, angehende Anwaltsnotare, Rechtsanwälte, Fachanwälte für Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Unternehmensjuristen**

-  ▶ Gestaltung der Vertretung der GmbH
- ▶ Anstellung und Abberufung von Geschäftsführern
- ▶ Amtsniederlegung und Registeranmeldungen
- ▶ Praxisprobleme bei Geschäftsführer-Erklärungen
- ▶ Haftungsrisiken und aktuelle Rechtsprechung zur Organverantwortung
- ▶ Praxisfälle und Gestaltungshinweise aus anwaltlicher und notarieller Sicht
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung und Fallbeispiele

mit Ralf Knaier

 **Webinar**

 **Mi, 16.09.26**

 **12:00–14:30 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Erbe trotz Scheidung Gestaltungsmaßnahmen zum Schutz der Erbschaft vor dem geschiedenen Ehegatten

Ein geschiedener Ehegatte hat grundsätzlich keinen Zugriff auf die Erbschaft seines Ex-Ehegatten. Das gesetzliche Erbrecht ist an den Bestand der Ehe beim Erbfall gebunden und erlischt mit der rechtskräftigen Scheidung. Gleiches gilt in der Regel für die gewillkürte Erbfolge, also für die Erbeinsetzung in Testamenten und Erbverträgen. Dennoch kann es Konstellationen geben, die dazu führen, dass der geschiedene Ehegatte oder Personen aus seinem Umfeld weiterhin an der Erbschaft beteiligt sind. Das Webinar beschäftigt sich auf der Grundlage der neueren Rechtsprechung mit dieser häufig unterschätzten Gefahr und zeigt die Gestaltungsmöglichkeiten auf, um den ungewollten Zugriff des Ex-Ehegatten auf die Erbschaft zu vermeiden.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Auswirkungen der Scheidung auf das Erbrecht
- ▶ Unerwartete Fortgeltung von Erbregelungen
- ▶ Scheidungsklauseln
- ▶ Postmortale Zugriffsmöglichkeiten des Ehegatten
- ▶ Geschiedenentestament
- ▶ Vor- und Nacherbfolge oder doch Vermächtnislösung?
- ▶ Vormundsbenennung
- ▶ Anordnung einer Testamentsvollstreckung
- ▶ Ausschluss von der Vermögenssorge

mit Dr. Dietmar Weidlich

 **Webinar**

 **Do, 17.09.26**

 **10:00–12:45 Uhr**

 **139,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Rechte in Abteilung II - Sonderfragen

In der II. Abteilung des Grundbuchs werden **Lasten** und **Beschränkungen** eingetragen. Der Gesetzgeber hat hier eine Fülle von **Regelungs-** und **Gestaltungsmöglichkeiten** geschaffen. Dieses Webinar widmet greift alltägliche und weniger alltägliche Gestaltungen und Eintragungen heraus und stellt deren Gestaltung und Abwicklung dar.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

Gestaltung von Rechten in Abteilung II

- Dienstbarkeiten
 - Benutzungsdienstbarkeiten
 - Unterlassungsdienstbarkeiten
 - Ausschluss von Eigentümerrechten
 - Wohnungsrecht
 - Erbbaurecht

Vertragliche Regelungen bei Vermerken in Abt II

- Testamentsvollstreckervermerk
- Nacherbenvermerk
- Sanierungsvermerk
- Zwangsvollstreckungsvermerk
- Insolvenzvermerk
- Rechtshängigkeitsvermerk

mit Ulf Schönenberg-Wessel

 **Webinar**

 **Di, 22.09.26**

 **10:00–12:30 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Güterrechtliche Vereinbarungen und Ehegattenzuwendungen Auswirkungen auf das Erb-, Pflichtteils- und Steuerrecht

Die Gestaltung des ehelichen Güterstands sowie Vermögensübertragungen zwischen Ehegatten spielen eine zentrale Rolle in der erbrechtlichen und steuerlichen Planung. Durch gezielte güterrechtliche Vereinbarungen und Schenkungen lassen sich nicht nur Vermögenswerte sichern, sondern auch steuerliche Vorteile nutzen und Pflichtteilsansprüche minimieren. Das Webinar beschäftigt sich auf der Grundlage der Rechtsprechung mit den sich in der notariellen Praxis bietenden Gestaltungsmöglichkeiten sowie den damit verbundenen Rechtsfolgen und Problemen.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- ### Einfluss des Güterstands auf die Erbfolge
- Ehegattenzuwendungen und Güterstandsänderungen als Mittel zur Steueroptimierung und Pflichtteilsminimierung
 - Güterstandsschaukel und Pflichtteilsergänzung
 - Steuerrechtliche Fragen
 - Ehegattengesellschaften und Pflichtteilsrecht

mit Dr. Dietmar Weidlich

 **Webinar**

 **Mi, 23.09.26**

 **10:00–12:45 Uhr**

 **139,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.



Gesellschaftsinsolvenzrecht in der Notarpraxis

Bei der Antizipation der Krise eines der Vertragspartner handelt es sich um eine grundlegende Aufgabe des Gestaltungsjuristen. Das Webinar befasst sich mit aktuellen Entwicklungen an der Schnittstelle zwischen Gesellschaftsrecht und Insolvenz- bzw. Restrukturierungsrecht und deren Bedeutung für die notarielle Praxis.

Neben einer Darstellung der aktuellen Rechtsprechung zum Gesellschaftsinsolvenz- bzw. -restrukturierungsrecht finden dabei besondere Berücksichtigung die jüngsten Entwicklungen zu

- **Störfallantizipation durch notarielle Vertragsgestaltung** (insbesondere zu Lösungs- und Einziehungsklauseln sowie Ausschlussregelungen in Personengesellschaftsverträgen),
- **gesellschaftsrechtlichen Maßnahmen in der Krise und Beurkundung bzw. Registervollzug** (insbesondere Umwandlung und Statuswechsel) und
- **Vermeidung von Insolvenzanfechtung durch den Notar** (Gesellschafterdarlehen, Schenkungsanfechtung)

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- ▶ Aktuelles zur Gesellschafts- und Gesellschafterkrise
- ▶ Störfallantizipation (Ausschluss einschl. MoPeG, Aktuelles zur Einziehung, Lösungsklauseln, Maßnahmen nach dem StaRUG)
- ▶ Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen im Krisenkontext (Kapitalmaßnahmen, Umwandlung, Statuswechsel)
- ▶ Insolvenzanfechtung und Gesellschaftsrecht (insbes. aktuelles Gesellschafterdarlehensrecht, Schenkungsanfechtung bei Immobilienübertragungen)
- ▶ europäische Entwicklung)

Familienpools

Familienpools erfreuen sich unabhängig davon, ob sie in der Form einer Kapital- oder Personengesellschaft bestehen in der Gestaltungspraxis nach wie vor großer Beliebtheit, insbesondere bei komplexen Familienvermögen. Sie stellen ein wirksames Instrument dar, um Vermögen zu bündeln, verbindliche Regelungen für dessen langfristige Verwaltung zu treffen und die Nachfolgegestaltung zu vereinfachen. Auch in der vorweggenommenen Erbfolge haben sich Familienpools bewährt: Sie ermöglichen die frühzeitige Übertragung von Vermögen auf die nachfolgende Generation, während Verwaltung und Erträge weiterhin bei den Übergebern verbleiben können.

Bei der Gründung von Familienpools sind jedoch einige Besonderheiten zu beachten, die für eine erfolgreiche Umsetzung unerlässlich sind. Aus zivilrechtlicher Sicht ergeben sich an der Schnittstelle zwischen Erb- und Gesellschaftsrecht zahlreiche Fragestellungen, die sowohl dem Gestalter als auch dem Berater bekannt sein müssen. Auch aus steuerlicher Perspektive bestehen vielfältige Fallstricke, die bei der Gründung eines Familienpools berücksichtigt werden sollten und für die auch Zivilrechtler sensibilisiert sein müssen. Schließlich hat das MoPeG grundlegende Änderungen im Gesellschaftsrecht mit sich gebracht, die sich unmittelbar auf die Gestaltungspraxis auswirken.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare, angehende Anwaltsnotare sowie Fachanwälte für Erbrecht**

- ▶ Kriterien für die Wahl der Rechtsform des Familienpools
- ▶ Gründung eines Familienpools steuerliche Fallstricke
- ▶ Gestaltung des Gesellschaftsvertrags
- ▶ Besonderheiten bei der Vererbung von Gesellschaftsbeteiligungen
- ▶ Änderungen durch das MoPeG und aktuelle Rechtsprechung zum Familienpool
- ▶ Gestaltungsvarianten der vorweggenommenen Erbfolge (insbesondere Nießbrauchsgestaltungen)

mit Dr. Jannik Weitbrecht

 Webinar

 Mi, 23.09.26

 14:00–16:45 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

mit Dr. Luise Hauschild
und Dr. Philipp Weiten

 Webinar

 Di, 29.09.26

 09:30–15:30 Uhr

 269,- zzgl. MwSt.



Verzichtsverträge im Erbrecht

Verzichtsverträge dienen in der notariellen Praxis zur rechtssicheren Gestaltung der Vermögensnachfolge von Todes wegen. Das Webinar bietet einen kompakten Überblick über die gängigen Verzichtsverträge und deren Gestaltung.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

Erbverzicht

- Erbrechtliche und beurkundungsrechtliche Grundlagen
- Wirkung
- Anwendungsbereich
- Muster

Pflichtteilsverzicht

- Erbrechtliche und beurkundungsrechtliche Grundlagen
- Wirkung
- Anwendungsbereich
- Muster

Zuwendungsverzicht

- Erbrechtliche und beurkundungsrechtliche Grundlagen
- Wirkung
- Anwendungsbereich
- Muster

Korrespondierende Verzichtserklärung inkl. Muster

- Verzicht auf Anfechtungsrecht wegen Hinzutreten eines Pflichtteilsberechtigten
- Unterhaltsverzicht des geschiedenen Ehegatten

mit Ulf Schönenberg-Wessel

 **Webinar**

 **Di, 29.09.26**

 **10:00–12:30 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Nichteheliche Lebensgemeinschaft – aktuelle Gestaltungsschwerpunkte in der Notarpraxis

Die Nichteheliche Lebensgemeinschaft begegnet der notariellen Praxis nahezu täglich. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Immobilienerwerb und dem Erbrecht. Hier greifen familienrechtliche, erbrechtliche und grundbuchrechtliche Vorgaben sowie Herausforderungen ineinander. Steuerliche Aspekte und Risiken wirken auf den Gestaltungsspielraum ein.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▸ Immobilienerwerb durch nichteheliche Paare
- Absicherung des finanzierenden Partners
 - Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten
 - Grenzen durch Pflichtteilsrecht und bindende Verfügungen sowie Ausweichgestaltungen
 - Steuerliche Vorgaben

mit Dr. Maximilian Freiherr
von Proff zu Irnich

 **Webinar**

 **Mi, 30.09.26**

 **10:00–12:00 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**

Auch buchbar als
Webinar inklusive Buch
„NotarFormulare
Nichteheliche
Lebensgemeinschaft“



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.



Problemfelder der vorweggenommenen Erbfolge

Die vorweggenommene Erbfolge bezeichnet Rechtsgeschäfte, bei denen ein künftiger Erblasser bereits zu Lebzeiten sein Vermögen oder einen wesentlichen Teil davon auf einen oder mehrere als künftige Erben in Aussicht genommene Empfänger überträgt. Diese Rechtsgeschäfte sind nicht typisiert und können vielfältig gestaltet werden. Ein zentrales Problemfeld stellt dabei der Konflikt zwischen der notwendigen rechtlichen Absicherung des Übergebers und dem Ziel der Vermögensübertragung zur Minimierung von Pflichtteilsansprüchen und Ansprüchen des Sozialleistungsträgers dar.

Das Webinar beschäftigt sich mit den verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ **Ausgleichung und Anrechnung**
- ▶ Pflichtteilergänzungsansprüche beim Rückbehalt von Rechten
- ▶ Nießbrauch, Wohnungsrecht und Rückforderungsrechte
- ▶ Fristenlauf und Bewertung
- ▶ Nachträgliche Vereinbarung von Gegenleistungen
- ▶ Flucht in die Pflichtteilergänzung
- ▶ Rückforderung wegen Verarmung des Schenkers
- ▶ Geldersatzansprüche beim Wegzug vom übergebenen Anwesen
- ▶ Aufgabe gegenstandsloser Wohnungsrechte
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung

mit Dr. Dietmar Weidlich

 **Webinar**

 **Mi, 30.09.26**

 **10:00–14:30 Uhr**

 **249,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Update Immobilienkaufvertrag

In kompakter und auf die praktischen Konsequenzen fokussierter Darstellung werden die im vorangegangenen Jahr **wesentlichen Änderungen der Gesetzgebung** und vor allem **Rechtsprechung**, aber auch die in der notarrechtlichen Literatur vorgetragenen Anstöße zu neuen Absicherungs- und Abwicklungsmöglichkeiten diskutiert und bewertet.

Auch die den Grundstückskauf begleitenden **steuerrechtlichen Themen** (Ertragsteuer, Grunderwerbsteuer, Umsatzsteuer, aus aktuellem Anlass auch grundsteuerrechtliche Fragen) sowie das **Gestaltungsfeld des Kauf- und Werkvertrags/Bau trägervertrags** werden miteinbezogen.

Das zur Verfügung gestellte Skript ergänzt den Vortrag um **Formulierungsvorschläge** und **vertiefende Nachweise**.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ **Gesetzesänderungen und Rechtsprechung:**
Wesentliche Änderungen der Gesetzgebung im letzten Jahr,
Aktuelle Rechtsprechung und deren praktische Konsequenzen
- ▶ **Notarrechtliche Literatur:**
Neue Absicherungs- und Abwicklungsmöglichkeiten,
Diskussion und Bewertung von Literaturbeiträgen
- ▶ **Steuerrechtliche Themen:**
Ertragsteuer, Grunderwerbsteuer, Umsatzsteuer,
- ▶ **Gestaltung von Verträgen:**
Kaufvertrag, Werkvertrag, Bau trägervertrag

mit Dr. Hans-Frieder Krauß

 **Webinar**

 **Do, 01.10.26**

 **16:00–18:00 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Entdecken Sie die Kraft Ihrer Körpersprache und Stimme – Erfolgreich kommunizieren im Notariatsalltag!

Wussten Sie, dass der Großteil unserer täglichen Kommunikation nonverbal erfolgt? Mimik, Gestik, Körperhaltung und Blickkontakt sind die wahren Schlüssel zu einem souveränen Auftritt und die Stimme ergänzt diese noch. Dabei gilt: Man kann nicht „nicht“ kommunizieren. Die Körpersprache lügt nicht und beeinflusst maßgeblich, wie wir wahrgenommen werden.

Wussten Sie außerdem, dass etwa 80 % unserer Entscheidungen durch nonverbale Kommunikation beeinflusst werden? Mit den richtigen Kenntnissen und Techniken können Sie künftig Gespräche und Verhandlungen noch erfolgreicher meistern.

In unserem Webinar lernen Sie, die Signale Ihrer Gesprächspartner richtig zu deuten und Ihre eigene Körpersprache bewusst einzusetzen. So wirken Sie im Gespräch selbstbewusster, authentischer und schaffen eine positive Atmosphäre. Durch gezieltes Reflektieren Ihres nonverbalen Verhaltens können Sie Gespräche aktiv steuern und Konflikte elegant lösen.

Freuen Sie sich auf ein praxisnahes Webinar voller wertvoller Tipps und Tricks perfekt für den Kanzleialltag!

 **Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat**

-  ▶ Körpersprache richtig deuten bei sich und beim Gesprächspartner
- ▶ Die eigene Stimme wirksam in die Körpersprache integrieren
- ▶ Aktives Zuhören: Wie gelingt es und welchen Nutzen bringt es?
- ▶ Die Bedeutung der Distanzzonen im täglichen Umgang
- ▶ Positiver Umgang mit Kritik und Feedback

mit Ronja Tietje

 **Webinar**

 **Di, 30.06.26**

 **10:00–12:30 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Verfügung von Todes wegen: Die richtige Wahl – Testament oder Erbvertrag?

Bei der Errichtung einer Verfügung von Todes wegen stellt sich zu Beginn immer die Frage: Testament oder Erbvertrag? Welche Form entspricht dem Willen der Beteiligten? Diese Frage ist keineswegs merkwürdig. Immer häufiger kommt es in der Notarstelle vor, dass Verfügungen von Todes wegen auch in Verbindung mit Versorgungsleistungen zu Lebzeiten errichtet werden.

Dabei sind die Interessen des Erblassers und des Versorgenden zu berücksichtigen. Die „Belohnung“ für die Versorgung soll durch Berücksichtigung in der Erbfolge oder durch ein Vermächtnis erfolgen. Hierbei sind rechtlich verbindliche Fragen zu klären: die Wirkung der Verfügung von Todes wegen, die Bindungswirkung, die Verknüpfung der Verpflichtungen zu Lebzeiten, Verfügungsbeschränkungen mit Sanktionen und dinglicher Besicherung sowie viele weitere Fragen.

 **Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat**

-  ▶ Testament vs. Erbvertrag: Grundlegende Unterschiede
- ▶ Formvorschriften und rechtliche Rahmenbedingungen sowie Bindungswirkung und rechtliche Verbindlichkeit
- ▶ Integration von Versorgungsleistungen in Verfügungen von Todes wegen unter Berücksichtigung der Interessen des Erblassers und des Versorgenden
- ▶ Möglichkeiten der „Belohnung“ für Versorgungsleistungen
- ▶ Gestaltungsmöglichkeiten in Testamenten und Erbverträgen
- ▶ Rechtliche Verknüpfung von Verpflichtungen zu Lebzeiten
- ▶ Verfügungsbeschränkungen und Sanktionen
- ▶ Dingliche Besicherung

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Fr, 17.07.26**

 **10:00–12:00 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



GNotKG – Ehe- und güterrechtliche Verfahrenswerte sowie Scheidungsfolgevereinbarungen ermitteln

Die Wertermittlung für Regelungen im Bereich der Ehe- und güterrechtlichen Verträge sowie der Scheidungsfolgevereinbarungen stellt in der Praxis der Notarstelle häufig eine Herausforderung dar. Bereits das Erkennen der einzelnen Rechtsverhältnisse und das Einordnen der gesetzlichen Folgeregelungen bereitet Schwierigkeiten.

 **Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat**

- 
 - Güterstandswechsel
 - Modifizierung der Zugewinnngemeinschaft
 - betreffend bestimmter Vermögensgegenstände
 - betreffend Vermögen nur eines Ehegatten
 - Ausgleich des Zugewinns
 - Regelungen zum nachehelichen, getrenntlebenden Unterhalt
 - Regelungen zum Versorgungsausgleich
 - Begriff Vermögen: Was gehört alles bei der Wertfeststellung dazu?

Durch die Fortbildung erhalten Sie einen kompakten Überblick über die Wertermittlung, einen für jede Notarstelle wichtigen Bestandteil der Abrechnungspraxis.

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Fr, 17.07.26**

 **14:00–16:00 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Immobilienkauf unter Berücksichtigung von Testamentsvollstreckung und Nacherbfolge

Der Immobilienkauf unter Beteiligung eines Testamentsvollstreckers und/oder einer Nacherbfolge erfordert besondere Vorkehrungen, um ungesicherte Vorleistungen zu vermeiden.

In diesem Vortrag werden die komplexen Sachverhalte erörtert, einschließlich des Gutgläubenschutzes bei einem Testamentsvollstreckerzeugnis, der Risiken bei der Abwicklung bis zur Löschung des Vermerks, der Besonderheiten der Anhörung der Nacherben bei der befreiten Vorerbfolge sowie der Voraussetzungen zur Löschung der entsprechenden Vermerke.

 **Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat**

- 
 - Vermeidung ungesicherter Vorleistungen
 - Abwicklung unter Beteiligung des Testamentsvollstreckers und/oder Nacherbfolge
 - Bedeutung, Risiken und Schutzmaßnahmen des Testamentsvollstreckerzeugnisses
 - Prozess bis zur Löschung des Vermerks
 - Anhörung der Nacherben bei befreiter Vorerbfolge
 - Voraussetzungen zur Löschung der Vermerke

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Mo, 27.07.26**

 **10:00–12:00 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Wichtige Aspekte beim Immobilienkauf im Notariat

Immobilienkaufverträge bilden das Herzstück eines jeden Notariats.

In diesem Webinar liegt der Schwerpunkt auf der **sicheren Vertragsgestaltung** in Bezug auf Grundstücks-, Wohnungs- und Erbbaurechtskaufverträgen unter Beachtung aktueller Entwicklung. Besonders hervorzuheben sind die eGbR und die Bestands-GbR nach dem Recht vor dem 1. Januar 2024. Es ist nicht nur die Richtigstellung der Eintragung der GbR zur eGbR zu beachten. Vielmehr sind je nach Eintragsstand der eGbR zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses Regelungen in den Kaufverträgen vorzunehmen, um eine möglichst sichere Vertragsgestaltung zu gewährleisten.

Hier sollen insbesondere auch beachtliche Vertragsgestaltungen bei Beteiligung von Betreuern, Testamentsvollstreckern, Insolvenzverwaltern, Vorerben oder die Lastenfreistellung bei Beteiligung von nicht der Bankenaufsicht unterliegenden Grundpfandgläubigern dargestellt und erläutert werden.

Bei Verkauf von Wohnungs-/Teileigentum hat die **Wirkung der „Altbeschlüsse“ bzw. der „vereinbarungseretzender Beschlüsse“** eine große Bedeutung für die Vertragsgestaltung.

 **Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat**

-  ▶ Gestaltung von Grundstücks-, Wohnungseigentums- und Erbbaurechtskaufverträgen
- ▶ Wohnungseigentumsgesetz
- ▶ GNotKG

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Di, 18.08.26**

 **10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr**

 **299,- zzgl. MwSt.**



Die Notarfachausbildung gelungen gestalten

Die Ausbildung junger Menschen ist eine wichtige **Investition** in die Zukunft einer Kanzlei. Um die besten Nachwuchskräfte zu gewinnen, es entscheidend, die Auszubildenden aktiv und engagiert zu begleiten nicht nur während der Ausbildung, sondern auch darüber hinaus.

Doch wie gelingt es, eine **hochwertige Ausbildung** im Alltag der Kanzlei effektiv umzusetzen? Und wie vermitteln Sie als Ausbilder die Inhalte der ReNoPatAusbV **verständlich** und **praxisnah**?

Dieses Webinar vermittelt **praktische Tipps, praxisrelevante Beispiele und bewährte Strategien**, um die Ausbildungsinhalte gemäß Verordnung und Rahmenlehrplan optimal zu vermitteln. Besonders für Kanzleien, die neu in der Ausbildung einsteigen möchten, bietet dieses Webinar wertvolle Einblicke und Orientierung.

 **Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat**

-  ▶ Warum ist eine gute Ausbildung für Ihre Kanzlei so wichtig?
- ▶ Den Ausbildungsrahmenplan verstehen (die Gliederung)
- ▶ Den kanzleieigenen Ausbildungsplan erstellen
- ▶ Das Miteinander in der Kanzlei stärken die Rolle des Ausbildungspaten
- ▶ Praxistipps und bewährte Methoden für eine erfolgreiche Ausbildung

Melden Sie sich jetzt an und machen Sie den nächsten Schritt zu einer professionellen, motivierenden und nachhaltigen Ausbildung in Ihrer Kanzlei!

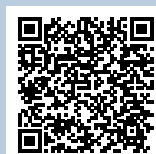
mit Ronja Tietje

 **Webinar**

 **Mi, 19.08.26**

 **09:30–13:30 Uhr**

 **299,- zzgl. MwSt.**



Professionelle Gesprächsführung in der digitalen Welt – So meistern Sie die Herausforderungen im Notariatsalltag!

Die Arbeitswelt im Notarbereich verändert sich rasant digital, komplex und immer schneller. Das bedeutet auch, dass unsere Kommunikation intern sowie extern sich stetig weiterentwickeln muss. In diesem dynamischen Umfeld sind klare, professionelle Gesprächsführung und effiziente Kommunikation entscheidend für den Erfolg der Kanzlei.

In dem Webinar zeigen wir Ihnen, wie Sie in der sich verändernden Arbeitswelt und -umgebung zielführend mit Beteiligten auf den verschiedenen Kommunikationswegen zu kommunizieren. Lernen Sie bewährte Strategien kennen, um Störungen, Missverständnisse und Zeitverluste zu vermeiden. Außerdem erfahren Sie, wie die interne Kommunikation in Ihrem Team optimiert werden kann, damit alle Prozesse reibungslos ineinandergreifen und Sie stressfreier arbeiten können.

 **Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat**

-  ▶ Effiziente Nutzung verschiedener Kommunikationswege im Notaralltag
- ▶ Analoge Organisationsabläufe auf dem Prüfstand
- ▶ Tipps für eine konstruktive und nachhaltige interne Kommunikation
- ▶ Das 1x1 der adressatengerechten Gesprächsführung überzeugen Sie mit Ihrer Kommunikation!

mit Ronja Tietje

 **Webinar**

 **Do, 03.09.26**

 **09:30–12:00 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Übgabevertrag Vorbehaltene Rechte des Übergebers und deren richtige Besicherung

Das Webinar beschäftigt sich mit der Sicherung der Ansprüche des Übergebers im Zusammenhang mit der Übertragung von Immobilien. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Frage, wie dingliche Rechte nicht nur in Bezug auf die Eintragungsbewilligungen formuliert, sondern auch deren Rangstelle im Grundbuch berücksichtigt werden können.

Darüber hinaus wird beleuchtet, wie Lösungsansprüche des Übergebers gesichert werden können und welche Erweiterungen der dinglichen Rechte in schuldrechtlicher Hinsicht sinnvoll sind. Wohnungsrechte oder Nießbrauchrechte müssen gemäß den gesetzlichen Regelungen an die Bedürfnisse der Beteiligten angepasst werden. Außerdem werden die ausgewogene Formulierung von Rückforderungsrechten unter Berücksichtigung von Erstattungsleistungen des Übergebers für Verwendungen des Übernehmers behandelt.

Schließlich werden auch Versorgungsgedanken des Übergebers in Bezug auf die übertragene Immobilie, insbesondere die Bestellung von Grundpfandrechten, und vieles mehr thematisiert.

 **Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat**

-  ▶ Sicherung der Ansprüche des Übergebers bei Immobilienübertragungen
- ▶ Formulierung und Rangstelle dinglicher Rechte im Grundbuch
- ▶ Sicherung von Lösungsansprüchen des Übergebers
- ▶ Erweiterungen dinglicher Rechte in schuldrechtlicher Hinsicht
- ▶ Anpassung von Wohnungs- und Nießbrauchrechten gemäß gesetzlicher Regelungen
- ▶ Rückforderungsrechte
- ▶ Berücksichtigung von Erstattungsleistungen des Übergebers für Verwendungen des Übernehmers
- ▶ Versorgungsgedanken des Übergebers und Bestellung von Grundpfandrechten

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Mo, 14.09.26**

 **10:00–12:00 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Effizientes Feedbackmanagement – Fehler als Chance für Fortschritt

Entdecken Sie, wie Sie mit einem effektiven Feedbackmanagement Ihre Kanzlei zum Erfolg führen! Erfahren Sie, wie Sie eine Arbeitsatmosphäre schaffen, in der sich Ihr Team motiviert, wertgeschätzt und verstanden fühlt. Lernen Sie, wie eine offene Feedbackkultur Missverständnisse und Frustrationen reduziert, positive Verhaltensweisen fördert und Ihre Kanzlei nachhaltig stärkt.

Statt Fehler zu verstecken, sollten Sie diese als Chancen verstehen für Erkenntnisse, Prozessverbesserungen und das Wachstum jedes Einzelnen sowie des gesamten Teams. Durch gezielte Kommunikation und Nachfragen können Sie Unklarheiten sofort erkennen und Konflikte im Arbeitsablauf vermeiden. Spannungen offen anzusprechen, um gemeinsam Lösungen zu finden so wird das Arbeitsumfeld angenehmer und die Zusammenarbeit effizienter.

Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat

-  ▶ Eine transparente und offene Kommunikation im Team etablieren
- ▶ Fehler als wertvolle Lernchancen nutzen
- ▶ Missverständnisse frühzeitig klären
- ▶ Frustsituationen abbauen und die Zusammenarbeit verbessern
- ▶ Praxisnahe Tipps für eine erfolgreiche Feedbackkultur
- ▶ Neue Impulse für die Optimierung Ihrer Kanzleiorganisation

mit Ronja Tietje

 Webinar

 Mi, 16.09.26

 10:00–12:30 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.



Die modernisierte rechtsfähige GbR

Entdecken Sie die **Zukunft** des Gesellschaftsrechts mit unserem Webinar zur modernisierten rechtsfähigen GbR! Seit der großen **Personengesellschaftsrechtsreform** ist die GbR in der notariellen Praxis gefragt wie nie und es ist Zeit, sie genauer unter die Lupe zu nehmen.

Lernen Sie alles Wichtige zu **Registeranmeldungen**, von Gründung bis Löschung, inklusive Tipps zur Vermeidung **typischer Fallstricke** und Musteranmeldungen. Erfahren Sie, wie Sie alte GbRs in die eGbR umwandeln, Grundbuchfragen klären und die Kosten im Blick behalten.

Seien Sie dabei und sichern Sie sich wertvolles Wissen für Ihre tägliche Praxis denn die moderne GbR ist mehr als nur eine Gesellschaftsform!

Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat

-  ▶ Registeranmeldungen der rechtsfähigen GbR
- ▶ Alte GbR in GmbH-Gesellschafterliste / eGbR in der Gesellschafterliste
- ▶ Wesentliches zur GbR im Grundbuchrecht
- ▶ Ausgewähltes zu Notargebühren bei der GbR
- ▶ Aktuelles (derzeit noch nicht absehbar)

mit André Elsing

 Webinar

 Do, 17.09.26

 10:00–12:00 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.

Auch buchbar als
Webinar inklusive Buch
„Handels- und
Gesellschaftsrecht in
der notariellen Praxis“



1x1 des GNotKG für alle, die Gebührenrecht verstehen wollen

Die Grundlagen jeder notariellen Gebührenrechnung sind gleich. Das Erkennen von Rechtsverhältnissen, daraus das Ableiten von Beurkundungsgegenständen und sodann die Analyse ob eine Mehrzahl von bewertungsrelevanten Beurkundungsgegenständen vorliegen. Das ist das Erforderliche, um erfolgreich die Notarkosten berechnen zu können.

Der Referent wird anhand von praktischen Beispielen aus dem Arbeitsalltag der Notarstelle die notwendigen Kenntnisse vermitteln, damit das Erstellen einer Kostenrechnung für die notariellen Amtsgeschäfte sowohl formgerecht, aber auch vollständig gelingt. Diese Veranstaltung ist sowohl für Einsteiger im Gebührenrecht aber auch für diejenigen Mitarbeiter geeignet, die bei Erstellung einer Kostenrechnung häufig unsicher sind, ob alle Werte vollständig und richtig berechnet worden sind.

Das notarielle Gebührenrecht ist Folgerecht des materiellen Rechts, daher wird in dieser Veranstaltung auch auf Fragen des materiellen Rechts eingegangen.

Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat

-  ▶ Inhaltliche Grundstruktur einer notariellen Gebührenrechnung
- ▶ Erkennen „mehrere Rechtsverhältnisse“
- ▶ Unzulässige Verfahrenswertbildung und deren Folgen, § 93 Abs. 2
- ▶ unrichtige Sachbehandlung
- ▶ Zeitpunkt der Wertberechnung, Belastungen
- ▶ Zusatzgebühren
- ▶ Auslagen
- ▶ Praktische Wertberechnungsbeispiele

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Do, 17.09.26

 10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

 299,- zzgl. MwSt.



Buchhaltung im Notariat

Geschäftsvorfälle korrekt und sicher verbuchen mit zahlreichen Übungsbeispielen

In diesem Webinar werden Ihnen die Referentinnen die Grundlagen und Besonderheiten der Buchhaltung in Notariaten näherbringen. Sie werden die korrekte Verbuchung von Geschäftsvorfällen erläutern und dabei auf die spezifischen Anforderungen und Herausforderungen eingehen, die in der Notariatsbuchhaltung auftreten können.

Das Webinar vermittelt Ihnen ein tieferes Verständnis für die speziellen Anforderungen der Buchhaltung in Notariaten und befähigt Sie, dieses Wissen in Ihrer täglichen Arbeit anzuwenden.

Es werden sowohl Grundlagen als auch spezielle Buchhaltungsthemen behandelt. Zahlreiche Übungsbeispiele vertiefen die Inhalte zusätzlich.

Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat

-  ▶ Grundlagenvermittlung (Aufbau Kontenplan, Bestandskonten, Erfolgskonten, Bilanz)
- ▶ Buchführungspflicht, Gewinnermittlung
- ▶ Umsatzsteuer / Vorsteuer
- ▶ E-Rechnungen / Korrektur von Rechnungen
- ▶ Auslagen (steuerpflichtige, steuerfreie Auslagen)
- ▶ Ausgangsrechnungen mit Auslandsbezug, Eingangsrechnungen aus der EU
- ▶ Betriebsausgaben im Überblick
- ▶ Abschreibungen
- ▶ Privatnutzung betrieblicher Gegenstände (insb. 1 %-Regelung)
- ▶ Vorbereitung Jahresabschluss
- ▶ Einblick in die Lohnbuchhaltung
- ▶ Gehaltsextras (Sachbezüge, Barzuschüsse, Essensmarken, Erholungsbeihilfe etc.)
- ▶ GoBD

mit Birgit Benker
und Ronja Tietje

 Webinar

 Mo, 21.09.26 und
Mo, 28.09.26

 09:00–13:00 Uhr

 399,- zzgl. MwSt.



Notariatsorganisation in der Praxis – generationsübergreifende Wissensvermittlung für einen nachhaltigen Erfolg

In einer Zeit, in der der Fachkräftemangel und der demografische Wandel immer deutlicher spürbar werden, ist eine effiziente und zukunftssichere Notariatsorganisation entscheidend. Mitarbeitermotivation und gezielte Entwicklung sind der Schlüssel, um reibungslose Abläufe zu gewährleisten und das volle Potenzial Ihres Teams zu entfalten.

In den kommenden Jahren werden viele erfahrene Mitarbeitende in den Ruhestand treten eine Chance, wertvolles Fachwissen aktiv weiterzugeben. Gleichzeitig gewinnt die Bedeutung digitaler Kompetenzen: Jüngere Mitarbeitende bringen frischen Wind und technisches Know-how ins Team. Das Geheimnis liegt darin, diese beiden Welten zu verbinden und so eine generationsübergreifende Wissensbasis aufzubauen.

In unserem Webinar zeigen wir Ihnen, wie Sie durch innovative Mitarbeiterentwicklungskonzepte internes Wissen effizient nutzen, Inselwissen abbauen und die Qualität Ihrer Prozesse nachhaltig verbessern. Lernen Sie, wie klare Strukturen und Teamarbeit helfen, die Notariatsabläufe zu vereinheitlichen, Zeit zu sparen und die Mitarbeitermotivation zu steigern.

Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat

-  ▶ Praxiserprobte Strategien für generationsübergreifende Wissensvermittlung
- ▶ Fallbeispiele aus der Praxis
- ▶ Methoden zur Vereinheitlichung und Optimierung von Prozessabläufen

mit Ronja Tietje

 Webinar

 Di, 29.09.26

 10:00–12:30 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.



Fit für die NoFa-Abschlussprüfung inklusive Buch „Prüfungswissen kompakt“

Notariatsfachangestellte sind das Rückgrat jedes Notariats. Auszubildende, die schon früh das Potenzial des Berufsbildes erkennen, sind die zuverlässigen Mitarbeiter von morgen. Dieser speziell für Notarfachangestellte zugeschnittene Kurs bringt Ihnen in der Vorbereitung auf die bevorstehende Abschlussprüfung den entscheidenden Wissensvorsprung.

Die Inhalte der Schulung orientieren sich ausschließlich an prüfungsrelevanten Themen, die präzise und anhand von praktischen Beispielen dargestellt werden.

Auszubildende in den Notariaten und Anwaltsnotariaten (3. Ausbildungsjahr) die sich kurz vor der Abschlussprüfung Kenntnisse über das Berufsschulwissen hinaus aneignen wollen

-  ▶ Welche notariellen Pflichten sind zu beachten: Abwicklungen von Amtsgeschäften, Benachrichtigungen an Finanzämter, Gutachterausschüsse und Antragsstellungen bei Grundbuchämtern und Registergerichten
- ▶ Gesonderte Aufträge im Rahmen der Abwicklung von notariellen Amtsgeschäften und die Aufgaben, die der Notar in solchen Fällen erhält
- ▶ Erstellung von form- und inhaltsrichtigen Gebührenrechnungen
- ▶ Vorbereitung von Grundbucheklärungen, Bewilligungen und Anträgen: Was sind wesentliche Vorschriften der Grundbuchordnung in diesem Bereich?
- ▶ Handelsregisteranmeldungen: beizufügende Unterlagen und Erläuterungen von Vorschriften des HGB und des FamFG in Bezug auf Registeranmeldungen
- ▶ Notwendige Eintragungen in die Verzeichnisse des Notars unter Beachtung der NotAktVV
- ▶ Vorbereitung und Abwicklung von Grundstückskaufverträgen, Gründungen einer Kapitalgesellschaft/GmbH
- ▶ Erbscheinsanträge, gesetzliche Erbfolge, Erbausschlagungen, letztwillige Verfügungen

AZUBIWISSEN

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Di, 26.01.27,
Di, 02.02.27,
Di, 16.02.27,
Di, 23.02.27

 10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

 699,- zzgl. MwSt.



€ 100,-
„Early Bird“ Rabatt
bis 7. August
2026



Referentinnen und Referenten



Joachim Germer

ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Experte für die materiell rechtlichen Besonderheiten des Bauträgerkaufs. Er ist Autor verschiedener Veröffentlichungen (u. a. Der Bauträgervertrag – und zuletzt haftet der Notar in IBR 2017, 1040) und vertritt als Rechtsanwalt Bauträger oder deren Kunden..



Filiz Barispek

ist Co-Referentin und nach ihrer Ausbildung und Fachwirtsprüfung Leiterin eines größeren nieder-rheinischen Anwaltsnotariats.



Dr. Luise Hauschild

ist Justiziarin im Notariat Dr. Andreas Bürger und Dr. Kai Bischoff in Köln, spezialisiert auf Gesellschafts- und Erbrecht. Zuvor war sie über zehn Jahre als Rechtsanwältin in großen Wirtschaftskanzleien tätig. Sie ist Vorstandsmitglied der AG Testamentsvollstreckung und Vermögenssorge e.V., Co-Tagungsleiterin der Kölner Tage Unternehmensnachfolge und Lehrbeauftragte der Universität Bonn.



Birgit Benker

ist geprüfte Bilanzbuchhalterin und Rechtsfachwirtin. Sie arbeitet als Dozentin, vor allem im Bereich Buchhaltung, und ist Büroleiterin in einer mittelgroßen Anwaltskanzlei. Ihre Schwerpunkte sind Kostenrecht und Buchhaltung, einschließlich Abschlussarbeiten.



Ralf Knaier

ist seit April 2021 am Deutschen NotarInstitut in Würzburg als wissenschaftlicher Referent tätig. Des Weiteren ist er (Mit-) Autor diverser Publikationen u. a. zum GmbH-Recht, zum Umwandlungsrecht und zum Personengesellschaftsrecht.



André Elsing

ist ein Mann der Praxis. Er arbeitet als Bürovorsteher in einem großen Notariat und gilt als ausgesprochener Experte für immobilienrechtliche, handels- und gesellschaftsrechtliche sowie gebührenrechtliche Fragen. Er hält regelmäßig Vorträge bei Rechtsanwalts- und Notarkammern, ist Herausgeber und (Mit-) Autor diverser Fachbücher und des erfolgreichen Infodienstes „notarbüro“.



Notar a. D. Dr. Hans-Frieder Krauß

referiert und publiziert seit über 25 Jahren zu notarrechtlichen Themen und war als Notar mit den praktischen Aspekten des Vortragsthemas befasst. Er ist Alleinautor der Standardwerke „Immobilienkaufverträge in der Praxis“ und „Vermögensnachfolge in der Praxis“ und Mitautor bei vielen weiteren Werken.

**Julia Roglmeier**

ist Fachanwältin für Erbrecht und Wirtschaftsmediatorin. Sie ist Partnerin einer auf die Gebiete Erbrecht, Familienrecht und Vermögensnachfolge spezialisierten Kanzlei in München. Sie betreut seit über 15 Jahren Mandanten im Bereich der Testamentserstellung. Neben ihrer Tätigkeit als Rechtsanwältin ist sie Autorin vieler erbrechtlicher Werke in diversen juristischen Fachverlagen.

**Dr. Maximilian Freiherr v. Proff zu Irnich**

ist seit 2015 Notar in Köln. Vor seiner Bestellung zum Notar im Jahr 2015 war er u.a. als Rechtsanwalt in einer internationalen Großkanzlei und als Notarassessor (2006–2009), zuletzt am DNotI in Würzburg, tätig. Zudem ist er Autor des Werks „NotarFormulare Nichteheliche Lebensgemeinschaft, 4. Auflage“ und Mitautor bei weiteren Werken.

**Ulf Schönenberg-Wessel**

ist Rechtsanwalt, Notar, Fachanwalt für Erbrecht/Sozialrecht und Partner der Kanzlei SIEWERT, SCHÖNENBERG-WESSEL und Partner in Kiel. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und Mitherausgeber der ZErB. Zudem ist er seit 2023 Vorsitzender Richter am Schleswig-Holsteinischen Anwaltsgericht und stellvertretender Vorsitzender des GfA der ARGE Anwaltsnotariat.

**Notar a. D. Dr. Dietmar Weidlich**

hat sein Studium der Rechtswissenschaften in Erlangen abgeschlossen und war bis Juli 2025 als Notar in Roth bei Nürnberg tätig. Er ist Beiratsmitglied der Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge (ZEV), Mitglied des Herausgeberbeirats der Notarzeitschrift MittBayNot und Autor zahlreicher Publikationen (Bücher und Aufsätze), insbesondere alleiniger Kommentator des gesamten Erbrechts im Grüneberg.

**Ronja Tietje**

ist Rechts- und Notarfachwirtin und Organisationsberaterin (Tietje Kanzlei-Consulting) mit langjähriger Tätigkeitserfahrung in einer großen Anwalts- und Notarkanzlei mit Schwerpunkt im Notariat. Außerdem ist sie ehrenamtliches Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Reno Deutsche Vereinigung.

**Dr. Jannik Weitbrecht**

ist Notar in Oelsnitz/Vogtland und Experte für Insolvenz- und Gesellschaftsrecht. Er promovierte über mittelbare Planeingriffe in Sicherungsrechte, war von Oktober 2023 bis September 2024 am Deutschen Notarinstitut tätig und ist ein gefragter Referent und Autor mit zahlreichen Publikationen in renommierten Fachbüchern und -zeitschriften.

**Frank Tondorf**

arbeitete als Notariatsleiter und ist heute mit einem Notariats- und GNotKG-Service freiberuflich tätig. Er ist Buchautor und seit über 30 Jahren Dozent, u. a. für das DAI, Akademie Notarkasse A. d. ö. R München und für verschiedene Rechtsanwalts- und Notarkammern.

**Dr. Philipp Weiten**

ist Salary Partner bei Taylor Wessing in Düsseldorf, doppelt qualifiziert als Rechtsanwalt und Steuerberater. Er berät Familienunternehmen, Unternehmerfamilien und vermögende Privatpersonen (inkl. Family Offices) bei Transaktionen, Umstrukturierungen und Nachfolgegestaltungen. Er veröffentlicht regelmäßig und hält Vorträge.

Anmeldung

Per Fax:

0228 – 9191184

Tel. 0228 – 9191185 · service@notarverlag.de
www.notarverlag.de/webinare

Hiermit melde ich folgende Person zur Teilnahme an nebenstehend angekreuztem/ten Seminar(en) unter Anerkennung der AGB des Deutschen Notarverlags (einschbar unter www.notarverlag.de) verbindlich an.

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen! Bitte angeben, falls abweichende Rechnungsadresse gewünscht ist. Alle Seminarpreise pro Teilnehmer & zzgl. MwSt.

Wenn Sie weitere Personen anmelden möchten, nutzen Sie dafür bitte jeweils einen separaten Anmeldeschein. Jeder Teilnehmer muss eine eigene E-Mail-Adresse angeben.

Vorname, Name

Notariat / Kanzlei

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse des Teilnehmers (wichtig für Teilnahmebestätigung; bitte unbedingt in Druckbuchstaben ausfüllen.)

ZCD

Fit fürs Notariat

- Fit fürs Notariat – Modul 1** € 949,00
☐ ☐ Mo, 21.09.–Fr, 25.09.26 Nr. 8001024
- Fit fürs Notariat – Modul 2** € 949,00
☐ ☐ Mo, 26.10.–Fr, 30.10.26 Nr. 8001026
- Fit fürs Notariat – GNotKG von A–Z** € 949,00
☐ ☐ Mo, 20.07.–Fr, 24.07.26 Nr. 8001027

Mitarbeiterlehrgänge

- Erb- und Familienrecht für Mitarbeiter** € 449,00
☐ ☐ Mo, 29.06.–Di, 30.06.26 Nr. 8001040
- Bauträgerrecht von A–Z** € 699,00
☐ ☐ Mo, 05.04., Mo, 03.05., Mo, 31.05.27 Nr. 8001047

Mitarbeiterwissen kompakt

- Entdecken Sie die Kraft Ihrer Körpersprache und Stimme ...** € 129,00
☐ ☐ Di, 30.06.26 Nr. 8000993
- Verfügung von Todes wegen: Die richtige Wahl – Testament ...** € 129,00
☐ ☐ Fr, 17.07.26 Nr. 8000999
- GNotKG – Ehe- und güterrechtliche Verfahrenswerte ...** € 129,00
☐ ☐ Fr, 17.07.26 Nr. 8001057
- Immobilienkauf unter Berücksichtigung von ...** € 129,00
☐ ☐ Mo, 27.07.26 Nr. 8001033
- Wichtige Aspekte beim Immobilienkauf im Notariat** € 299,00
☐ ☐ Di, 18.08.26 Nr. 8001048
- Die Notarfachausbildung gelungen gestalten** € 299,00
☐ ☐ Mi, 19.08.26 Nr. 8000984
- Professionelle Gesprächsführung in der digitalen Welt...** € 129,00
☐ ☐ Do, 03.09.26 Nr. 8000990
- Übergabevertrag – Vorbehaltene Rechte ...** € 129,00
☐ ☐ Mo, 14.09.26 Nr. 8001038
- Effizientes Feedbackmanagement – Fehler als Chance ...** € 129,00
☐ ☐ Mi, 16.09.26 Nr. 8000991
- ☐ **Die modernisierte rechtsfähige GbR** € 129,00
☐ **Die modernisierte rechtsfähige GbR (inkl. Buch)** € 179,00
☐ ☐ Do, 17.09.26 Nr. 8001019
- 1x1 des GNotKG für alle, die Gebührenrecht verstehen wollen** € 299,00
☐ ☐ Do, 17.09.26 Nr. 8001029
- Buchhaltung im Notariat** € 399,00
☐ ☐ Mo, 21.09. und Mo, 28.09.26 Nr. 8001078
- Notariatsorganisation in der Praxis ...** € 129,00
☐ ☐ Di, 29.09.26 Nr. 8000985

Azubiwissen

- ☐ **Fit für die NoFa-Abschlussprüfung ... Buchung bis 07.08.26** € 599,00
☐ **Fit für die NoFa-Abschlussprüfung ...** € 699,00
☐ ☐ Di, 26.01., Di, 02.02., Di, 16.02., Di, 23.02.27 Nr. 8001145

Notarpraxis

- Erbschafts Kauf und Erbteilsübertragung*** € 129,00
☐ ☐ Di, 23.06.26 Nr. 8001012
- Das Ehegattentestament – umfassend beraten ...** € 149,00
☐ ☐ Fr, 26.06.26 Nr. 8000976
- Update Personengesellschaftsrecht in der Notariatspraxis*** € 129,00
☐ ☐ Mi, 01.07.26 Nr. 8001075
- Steuerrecht für Notare – Nachfolge in Privatvermögen ...*** € 129,00
☐ ☐ Do, 02.07.26 Nr. 8001120
- Aktuelle Entwicklungen und Handlungsempfehlungen ...*** € 129,00
☐ ☐ Mi, 29.07.26 Nr. 8001093
- Societas@Notariat – Gesellschaftsrecht im Notariat...*** € 69,00
☐ ☐ Fr, 28.08.26 Nr. 8001107
- Update zur Notarhaftung – Was gibt es zu beachten ...*** € 129,00
☐ ☐ Mi, 02.09.26 Nr. 8001124
- Familiengesellschaften bei Kauf und Schenkung*** € 129,00
☐ ☐ Mi, 02.09.26 Nr. 8001068
- Allgemeine Grundlagen des Umwandlungsrechts ...*** € 349,00
☐ ☐ Di, 15.09.26 Nr. 8001085
- Das Supervermächtnis in der notariellen Gestaltungspraxis*** € 129,00
☐ ☐ Di, 15.09.26 Nr. 8001014
- Nießbrauchs- und Wohnungsrechte ...** € 139,00
☐ ☐ Di, 15.09.26 Nr. 8001144
- GmbH-Geschäftsführer in der Praxis ...** € 129,00
☐ ☐ Mi, 16.09.26 Nr. 8001092
- Erbe trotz Scheidung – Gestaltungsmaßnahmen ...*** € 139,00
☐ ☐ Do, 17.09.26 Nr. 8001099
- Rechte in Abteilung II – Sonderfragen** € 129,00
☐ ☐ Di, 22.09.26 Nr. 8001007
- Güterrechtliche Vereinbarungen und Ehegattenzuwendungen ...*** € 139,00
☐ ☐ Mi, 23.09.26 Nr. 8001100
- Gesellschaftsinsolvenzrecht in der Notarpraxis*** € 129,00
☐ ☐ Mi, 23.09.26 Nr. 8001001
- Familienpools** € 269,00
☐ ☐ Di, 29.09.26 Nr. 8001128
- Verzichtsverträge im Erbrecht*** € 129,00
☐ ☐ Di, 29.09.26 Nr. 8001015
- ☐ **Nichteheliche Lebensgemeinschaft ...*** € 129,00
☐ **Nichteheliche Lebensgemeinschaft ...* (inklusive Buch)** € 169,00
☐ ☐ Mi, 30.09.26 Nr. 8001080
- Problemfelder der vorweggenommenen Erbfolge*** € 249,00
☐ ☐ Mi, 30.09.26 Nr. 8001101
- Update Immobilienkaufvertrag*** € 129,00
☐ ☐ Do, 01.10.26 Nr. 8001069

* Die Fortbildung entspricht den Vorgaben nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO; die Anerkennung obliegt der jeweils zuständigen Notarkammer und ist im Zweifelsfall mit dieser abzustimmen.